

Gänsehaut-Abschied für Feuerwehrchef



Einen stimmungsvollen Abschied bereitete die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC) am vergangenen Freitag ihrem Feuerwehrchef Jürgen Hohnholdt: Bevor der Brandoberinspektor am heutigen Freitag nach sieben Jahren offiziell die Führung an seinen bisherigen Stellvertreter Dirk Jacobs übergibt, überraschte die Dörper Wehr ihren „Noch-Chef“ mit einem „kleinen Zapfenstreich“: Per historischem Feuerwehrfahrzeug sowie mit Blaulicht und

Martinshorn wurden Jürgen Hohnholdt und Ehefrau Ilona zum Feuerwehrhaus kutschiert, wo die Freiwilligen sie mit einem Fackel-Spalier vor dem mit roten Strahlern in Szene gesetzten Löschhaus erwarteten.

Zum Trude Herr-Hit „Niemals geht man so ganz“ ließen die Freiwilligen dann die Feuerwehr-Karriere des Brandoberinspektors anhand von Fotos, die an die Löschhaus-Fassade projiziert wurden, Revue passieren.

Schwelbrand in Sudberg



An die Mittelsudberger Straße musste die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC) am

Donnerstagmorgen vergangener Woche ausrücken: An einem Neubau hatten sich Fassadenteile und darunterliegendes Dämmmaterial infolge von Dachdeckerarbeiten entzündet. Als die Feuerwehr am Brandort eintraf, hatte sich der Schwelbrand bereits durch dicke Spanplatten gefressen. Mittels Feuerwehrraxt verschafften sich die Einsatzkräfte Zugang, räumten das brennende Material aus und löschten schließlich das Feuer ab.

Um die genaue Brandausbreitung zu untersuchen, wurde mit einer Motorsäge die Fassade großflächig aufgesägt. Nach etwa zwei Stunden war der Einsatz beendet.